



Offenes Angebot

Geöffnet von 13.00 – 17.00 Uhr



Tag des offenen Denkmals®

Tag des offenen Denkmals® BAD WINDSHEIM

Sonntag
8. September 2024

Qualifizierte Themenführungen
und offenes Angebot

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

A STATION / KLOSTERPLATZ /
HUSARENGASSE 1
KLOSTERCHOR /
HAUS DER BEGEGNUNG

Vorstellung der Sanierungsmaßnahmen für das Klosterchor-Gebäude und das Haus der Begegnung durch Mitglieder des Fördervereins Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V.

B STATION / HUSARENGASSE 11
„ARTElIER“ IM BRATER

Der „Brater“, eine Sehenswürdigkeit in Bad Windsheim. Das historische Gebäude geht bis in das 16. Jahrhundert zurück. Das außergewöhnliche Ambiente wird heutzutage für interessante Kunstausstellungen genutzt.

C STATION / PASTORIUSSTRASSE 8
ATELIER GERHARD RIESSBECK
(EHM. „CENTRAL-LICHTSPIELE“)

Die „Central-Lichtspiele“ brachten 100 Jahre lang bewegte Bilder nach Bad Windsheim. Inzwischen ist das ehemalige Kino zum Atelier des Malers Gerhard Rießbeck umgebaut worden. Am Tag des offenen Denkmals gibt der Künstler Einblicke in seine Werkstatt und zeigt, dass auch in unbewegten Bildern Potential für großes Kino steckt.

D STATION / SPITALWALL 16
JUGENDTREFF SCHNEIDERSCHEUNE

Herzliche Einladung an Jung und Alt, den wunderschönen Wallgarten des Jugendtreffs bei einem leckeren Stück veganen Kuchen sowie einer guten Tasse fair gehandeltem Kaffee zu genießen! Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich die Zeit bei verschiedenen Spielen wie Frisbee oder Federball zu vertreiben. Bei Regen kann der Garten über die Brücke besichtigt werden, Aktionen im Haus.

E STATION / OBERNTIEF /
KEHRENBERGSTRASSE 18
BAUERNHOFMUSEUM
„FROHSINNHOF“

Es werden verschiedene Vorfürhungen stattfinden! Ein alter Lanz-Bulldog wird wie früher angelassen, mit Vorglühen und dann Andrehen. Mit einer alten Holzkreissäge wird Holz geschnitten. Darüber hinaus werden wir für die Besucher Kaffee, Kuchen und Getränke anbieten!

AB 17 UHR
AUSKLANG DER VERANSTALTUNG
FÜR BESUCHER UND AKTEURE
AM KLOSTERPLATZ

» Wahr-Zeichen.
Zeitzeugen der
Geschichte.





Qualifizierte Themen- führungen

8. September 2024 / Wahr-Zeichen.
Zeitzeugen der Geschichte.

1 TREFFPUNKT / SEEGASSE 27
AM REICHSSTADTMUSEUM IM
OCHSENHOF
13.00 UHR / 15.00 UHR

FÜHRUNG „Bad Windsheim – Stadterweiterung
und Wallgraben im 15. Jahrhundert“ mit Gästeführern
der Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

2 TREFFPUNKT / MARKTPLATZ
14.00 UHR

RUNDGANG „Spuren mittelalterlichen Lebens in
Windsheim“ durch die archäologische Ausstellung
unter dem Marktplatz mit Gerhard Bund.

3 TREFFPUNKT /
DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ
STADTKIRCHE ST. KILIAN
14.00 UHR / 16.00 UHR

KIRCHENFÜHRUNG durch Claudia Dentzer. Staunen
Sie im Rahmen einer lebendigen Führung über die barocke
Erhabenheit der evangelischen Stadtkirche. Ein Ort, der
einlädt zur spirituellen Einkehr, Bewunderung der Baukunst
oder zu kulturellen Erlebnissen.

3 14.45 UHR / 15.45 UHR

KANZELFÜHRUNG durch Friederike Enser. Ein Engel hält
einen Spiegel in der Hand während der Pfarrer/die Pfarrerin die
Predigt hält. Was mag das wohl bedeuten?
Und überhaupt: Warum steht der Predigende über allen
anderen, weit droben? Diesen und manch anderen Fragen,
die sich aus der Betrachtung der Kanzel in St. Kilian ergeben,
soll nachgegangen werden.

4 TREFFPUNKT / PAVILLON AUF
DEM BAHNHOFSTEG
13.00 UHR

FÜHRUNG „Auf Stellers Spuren in Bad Windsheim“ auf dem
Steller-Weg mit dem Steller-Experten Rainer Volkert.

5 TREFFPUNKT /
ROTHENBURGER STRASSE 16
MUSEUM KIRCHE IN FRANKEN
14.00 UHR / 15.00 UHR / 16.00 UHR

FAMILIENFÜHRUNG im Kostüm – „Die Spitalkirche zum
Heiligen Geist – ein Wahr-Zeichen des Stiftergedankens“.
Bereits über 600 Jahre prägt die Spitalkirche das Stadtbild
von Windsheim. Sie gehörte zum Spital Windsheims, das aus
einer Stiftung hervorging. Eine reiche Bürgerin erzählt von der
Bedeutung des Kirchenbaus als wahres Zeichen für den Stifter-
gedanken im 15. Jahrhundert und darüber hinaus.

6 TREFFPUNKT / MUSEUMSEINGANG
BERNHARD-BICKERT-WEG
FRÄNKISCHES FREILANDMUSEUM
13.00 UHR BIS 16.30 UHR

FÜHRUNGEN alle halbe Stunde durch Johanna Kemmler
(wissenschaftliche Mitarbeiterin) und Dr. Herbert May
(Museumsleiter)

„Korbhaus“ aus Knittelsbach.
Das 1821 erbaute und 2005/06 im Freilandmuseum wieder-
aufgebaute Gebäude diente ursprünglich als – durchaus
repräsentativer – Alterssitz eines Müllers und dessen Ehefrau.
Heute wird das Haus als Kassengebäude des Freilandmuseums
genutzt, das Obergeschoss mit Stube, Küche und Kammern ist
für die Museumsbesucher nicht zugänglich, wird aber eigens
für den Tag des offenen Denkmals geöffnet.

Kegelbahn aus Bad Windsheim. Die heute zum Gasthaus
„Zur Krone“ am Museumseingang gehörige Kegelbahn wurde
1854 für den Biergarten der Brauerei Büchner am Windsheimer
Bauhofwall errichtet und 1984 ins Freilandmuseum übertra-
gen. Mit der flachen Dachneigung, dem weiten Dachüberstand
und den Verzierungen verkörpert das Gebäude eine Baumode,
die im 19. Jahrhundert als „Schweizerstil“ über den alpinen
Raum hinaus weit verbreitet war.

7 TREFFPUNKT / SEEGASSE 27
REICHSSTADTMUSEUM
IM OCHSENHOF
13.00 UHR

KINDERFÜHRUNG „Die alte Stadt – ihre Bewohner
und Bewohnerinnen“ – Eine Spurensuche im Museum
mit Gisela Menke.

7 16.00 UHR

FÜHRUNG „Von Honoratioren, Handwerkern und
Ackerbürgern - Aspekte der Stadtgeschichte“ durch das
Reichsstadtmuseum im Ochsenhof mit Rainer Volkert.

8 TREFFPUNKT / METZGERGASSE 52
HAUS NR. 52
15.00 UHR / 16.00 UHR

BESICHTIGUNGEN der Baustelle,
geführt durch Professor Dr. Konrad Bedal

„Jahrzehntelang ein hoffnungsloser Fall – jetzt wird endlich
saniert. Erhaltung und Wiederbelebung eines im Kern mittel-
alterlichen Hauses“. Viel Ausdauer, Fachkenntnisse, Förderung
und finanzielle Unterstützung (Deutsche Stiftung Denkmal-
schutz, Entschädigungsfonds u. a.) sowie die Liebe zum Altbau
haben dieses einmalige, im Kern bereits 1437 erbaute Haus vor
dem Abbruch retten können. Zwei Wohnungen bieten dem-
nächst modernen Komfort im historischen Ambiente und
werden die Altstadt wieder beleben.